

Biografie Sibylla Rubens, Sopran

Sibylla Rubens bezaubert mit ihrer Fähigkeit, beim Singen Geschichten zu erzählen und ihre Lieder und Arien zu leben. Ihre zu Herzen gehende Stimme und das breit gefächerte Repertoire machen sie zu einer international gefragten Koryphäe.

Dies belegen etliche Konzerte mit renommierten Orchestern wie u.a. dem Royal Concertgebouw Orchestra unter Philippe Herreweghe, Konzerte in der Carnegie Hall New York, mit Christian Thielemann bei den Münchner Philharmonikern sowie in Montreal und Hamburg mit Kent Nagano. Mit dem Budapest Festival Orchestra unter Ivan Fischer ging sie auf Europa-Tournee und mit dem Leipziger Gewandhausorchester und dem Thomanerchor Leipzig unter der Leitung von Gotthold Schwarz auf Asien-Tournee. Auch auf den Konzertbühnen in Baden-Baden, Barcelona, Dresden, Leipzig, Mailand, Madrid, Mulhouse und Saarbrücken ist die Sopranistin zu Gast. Weitere Dirigenten, mit denen sie gearbeitet hat, sind etwa Helmuth Rilling, Jun Märkl, Hartmut Haenchen, Manfred Honeck, Roger Norrington, Herbert Blomstedt, Michael Gielen, Marek Janowski und Riccardo Chailly.

Sibylla Rubens studierte Konzert- und Operngesang an der Staatlichen Musikhochschule in Trossingen und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main. Sie war Mitglied der Meisterklasse für Liedgestaltung bei Irwin Gage in Zürich und vervollständigte ihre Ausbildung in zahlreichen Meisterkursen u. a. bei Edith Mathis sowie bei Elsa Cavelti in Basel. Als engagierte Lehrerin und Förderin junger SängerInnen gibt sie selbst Meisterkurse und ist neben ihren Konzertverpflichtungen als Privatdozentin für zahlreiche internationale ProfisängerInnen eine gefragte Kapazität und Anlaufstelle. Sibylla Rubens war für zehn Jahre im Direktorium der Bachgesellschaft Leipzig tätig und leitete von 2014-2016 die Oratorienklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg. Im Rahmen internationaler Gesangswettbewerbe ist sie regelmäßig als Jurorin tätig. So auch beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig, dem Schubert Lied-Duo Wettbewerb in Dortmund und aktuell als Juryvorsitzende des Josephine Lang Lied-Duo Wettbewerbes in Tübingen. Den Bundesjugendchor des Deutschen Musikkrates unterstützt sie seit 2020 als Stimmbildnerin.

Liederabende liegen Sibylla Rubens besonders am Herzen. Eine intensive Zusammenarbeit verband sie mit Irwin Gage.

Aktuelle Liederabend und Kammermusik-Programme erklingen zusammen mit Gerold Huber, Götz Payer, Doriana Tschakarova und Carl-Martin Buttgerit, beim Gustav Jenner Festival auf Sylt, Stralsund, Münster, Freiburg und dem 50. Reutlinger Kammermusik Zyklus.

An die 100 CD-Einspielungen für verschiedene Labels, darunter hänssler, Carus und harmonia mundi (Passionen und Kantaten von J.S.Bach, das gesamte Liedschaffen von Humperdinck, Mendelssohns Elias und Lobgesang) zeugen von ihrer künstlerischen Vielseitigkeit. Bei der Deutschen Grammophon liegen Aufnahmen von Mozarts Requiem (unter Christian Thielemann), bei Naxos Liedaufnahmen (Schumann: Lieder and Songs u.a. op 42 und Schubert: Hirt auf dem Felsen und Romantic Poets) vor. Bei Rondeau ist die Weltersteinspielung der neu entdeckten „Geistlichen Werke“ von Luigi Cherubini mit dem Kammerchor / Ensemble Frauenkirche Dresden unter der Leitung von Matthias Grünert veröffentlicht. Zusammen mit Carl Martin Buttgerit entstand jüngst die CD „Erwartung“ mit Liedern von Anton Urspruch und Franz Liszt (Kaleidos). Bei Christian Gerhahers groß angelegter Sony Gesamtaufnahme aller Schumann-Lieder sämtlich begleitet von Gerold Huber - eine Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk sowie dem Heidelberger Liedzentrum, singt Sibylla Rubens Lieder, Duette und Ensemble.